

Rinder aktuell: Vergleichender Mischfuttermitteltest

# Überwiegend sehr gute Bewertungen für Milchleistungsfutter

Die Landwirtschaftskammer Schleswig-Holstein teilt mit, dass der Verein Futtermitteltest (VFT) von Januar bis Juni 2019 (Vergleichender Mischfuttermitteltest Nummer 30/2019) fünf Milchleistungsfutter (MLF) aus Schleswig-Holstein beprobt, überprüft und bewertet hat. Dabei handelt es sich um Futtermittel, die insgesamt vier verschiedenen Herstellerwerken zuzuordnen waren.



Mit einer Schüttelbox können Mischrationen bezüglich ihrer Partikelverteilung beurteilt und wichtige Rückschlüsse auf verschiedene Fütterungsparameter wie zum Beispiel Mischgenauigkeit gezogen werden.

Fotos: Dr. Luise Prokop

Die deklarierten Energiegehalte der MLF lagen laut Herstellerangaben zwischen 6,7 und 7,0 MJ NEL/kg, die Rohproteingehalte zwischen 16,0 und 20,0 %. Nur ein einziges MLF enthielt die Angaben zum nutzbaren Rohproteinanteil (nXP-Gehalt), während keines der Futtermittel Angaben zur ruminalen Stickstoffbilanz (RNB) und zum unabgebauten Protein (UDP) aufwies. Laut der Deklaration entsprachen drei MLF der Energiestufe 3 (6,7 MJ NEL/kg) und zwei der MLF lagen mit einem deklarierten Energiegehalt von 7,0 MJ NEL/kg oberhalb dieser Energiestufe. Alle geprüften Futtermittel enthielten darüber hinaus die rechtlich beziehungsweise fachlich geforderten Angaben zu Rohfett, Rohfaser, Rohasche und den Mineralstoffen Kalzium, Phosphor und Natrium. Zugewetzte Vi-

tamine und Spurenelemente wurden bei allen MLF angegeben. Bei keinem der geprüften Futter wurden die Anteile der eingesetzten Komponenten in Prozent ausgewiesen.

Eines der Futter war ausschließlich zu ausgeglichenen Grundfütterationen einzusetzen, während ein MLF zu einer ausgeglichenen Grundfütterationen beziehungs-

weise zu Rationen mit einem geringen Proteindefizit gefüttert werden soll. Zwei der Futter werden für Grundfütterationen mit einem leichten Proteinüberschuss empfohlen. Bei einem MLF wurde kein Fütterungshinweis gemacht.

Unter [www.futtermitteltest.de](http://www.futtermitteltest.de) können auch die Ergebnisse anderer Regionen eingesehen werden. Dort sind ebenfalls die Vorgehens-

weise und die Bewertung der Futtermittel erläutert.

## Kommentierung der Ergebnisse

Für vier der fünf Futter konnten die Deklarationsangaben der Hersteller durch die Analysenwerte nach futtermittelrechtlichen Vorgaben unter Berücksichtigung der gesetzlichen Toleranzen bestätigt



Eine sogenannte Trocken-TMR wird von Kälbern sehr gerne aufgenommen und kann ebenfalls durch den VFT überprüft werden.

Tabelle 1: Prüfung der Inhaltsstoffe und Einhaltung der Deklaration

Hersteller/Werk	Produkt	Angaben der Hersteller						abweichender Befund	weitere Befunde	
		Energie (NEL) MJ/kg	Rohprotein %	Kalzium %	Phosphor %	Rohfaser %	Rohfett %		ADFom %	Stärke %
ATR, Husum	ATR MLF 66 3,5 mm	6,7	16,0	0,70	0,72	9,2	4,9		14,1	14,9
Ceravis Futtermittel, Rendsburg	MLF 18/4 M pell.	7,0	18,0	0,73	0,60	8,2	4,8		13,2	24,9
Stöfen, Wesselburen	Störkraft Regional 164 5 mm pre	7,0	16,0	0,76	0,45	10,8	3,7	Energie ↓ 6,72 MJ/kg Rohfett ↓ 2,3 %	16,3	28,3
Stöfen, Wesselburen	Störkraft 183 5 mm	6,7	18,0	0,76	0,59	12,1	4,0		18,1	22,0
Trede & von Pein, Dammfleth	TvP 40 (20-3)	6,7	20,0	0,65	0,60	12,0	3,6		19,8	16,2

Tabelle 2: Fachliche Bewertung nach Einsatzzweck

Hersteller/Werk	Produkt	Fütterungshinweise/zusätzliche Angaben des Herstellers	Kommentierung	Bewertung
ATR, Husum	ATR MLF 66 3,5 mm	Ergänzungsfutter (EF) für Milchkühe, zu Grundfütterationen mit leichtem Rohproteinüberschuss	in Ordnung	1
Ceravis Futtermittel, Rendsburg	MLF 18/4 M pell.	EF für Milchkühe	in Ordnung	1
Stöfen, Wesselburen	Störkraft Regional 164 5mm pre	EF für Milchkühe, zu Grundfütterationen mit geringem Eiweißüberschuss	Energie-Untergehalt	3
Stöfen, Wesselburen	Störkraft 183 5 mm	EF für Milchkühe, zu ausgeglichenen Grundfütterationen	in Ordnung	1
Trede & von Pein, Dammfleth	TvP 40 (20-3)	EF für Milchkühe, zu ausgeglichenen Grundfütterationen beziehungsweise zu Rationen mit geringem Proteindefizit, nXP angegeben	in Ordnung	1

werden. Ein Futter wies eine Energie- und eine Rohfettunterschreitung der angegebenen Gehalte auf. Aufgrund dessen wurde dieses Futtermittel um zwei Noten auf die Note „3“ abgewertet. Alle anderen Futtermittel wiesen keine nennenswerten Über- oder Unterschreitungen auf, sodass diese die höchste Bewertung erhielten.

### Wichtige Kennwerte deklarieren

Im Sinne einer wiederkäuer- und leistungsgerechten Fütterung ist es wünschenswert, dass wichtige Kennwerte für die Rationsberechnung deklariert werden. Ebenso wäre es hilfreich, wenn die prozentualen Anteile der Einzelkom-

ponenten ausgewiesen würden. Nur so lassen sich fehlende Werte für die Rationsberechnung kalkulieren. Es sollte daher für alle Beteiligten von Interesse sein, dass die Möglichkeiten einer Rationsberechnung voll ausgeschöpft werden, um vor allem Tierwohl, Tiergesundheit und die Wirtschaftlichkeit auf den Betrieben zu fördern.

Die vorliegenden Ergebnisse beziehen sich ausschließlich auf die geprüften Futterchargen und sind nicht auf andere Produkte oder längere Zeiträume übertragbar.

**VFT, Dr. Luise Prokop**  
Landwirtschaftskammer  
Tel.: 0 43 81-90 09-47  
lprokop@lksh.de

Neumünster am Abend 2020

## Wird Schleswig-Holsteins schönste Kuh wieder eine Rotbunte?

Alle zwei Jahre lädt die Rinderzucht Schleswig-Holstein (RSH) alle Mitglieder, Züchter und Rinderkenner in die Holstenhallen nach Neumünster, wo sich dann wieder der Vorhang hebt für die besten Kühe im ganzen Land. Am 23. Januar 2020 ab 18 Uhr geht es erneut um den Titel der schönsten Kuh in Schleswig-Holstein, und fast 500 Tiere werden um die Siegeltitel der Rassen Holstein, Red Holstein, Rotbunt DN und Angler Rotvieh konkurrieren.

Dabei erwartet die Zuschauer in den hoffentlich bis auf den letzten Platz besetzten Holstenhallen ein buntes Programm aus erstklassigen Schaukühen, Nachzuchten junger interessanter Vererber der RSH, dem Jungzüchternachwuchs und einer liebevoll zusammengestellten Fachausstellung rund um die Rinderhaltung. Natürlich wird ausreichend Gelegenheit bleiben, viele Bekannte zu treffen und über neue züchterische Entwicklungen zu fachsimpeln. Neumünster am Abend ist einfach ein Pflichttermin für jeden Rinderfan im Land.

### Alte Bekannte hoffen auf den Titel

Die Rasseabteilung der Rotbunten hat in der Vorauswahl zur Schau wieder ein starkes Kontingent aus unterschiedlichen Laktationen zusammengestellt, bei dem nicht nur alte Bekannte den Laufsteg betreten, sondern auch einige junge Neulinge den alten Hasen das Anrecht auf den Titel streitig machen wollen. Die Zuschauer können so auf jeden Fall sicher gehen, die besten rotbunten Kühe des Landes zu Gesicht zu bekommen. Die Entscheidungen in der Hand hat an diesem Abend Martin Biederbick aus dem nordhes-



Die Brekan-Tochter „HaH Just Red“ stammt wie ihr Vater auch aus der Zuchtstätte von Andreas Bewersdorff, Ruhwinkel. Fotos (3): Alex Arkink



Nach ihrem tollen Erfolg auf der Bundesschau in Oldenburg möchte „Picolo“-Tochter „Extase“ auch bei Neumünster am Abend wieder vorne mitmischen.

sischen Diemelsee-Sudeck, der auf Erfahrungen bei zahlreichen Verbandsschauen zurückblicken kann und auch bei Neumünster am Abend schon einmal als Preisrichter zu Gast war. Sieht man sich

die Väterfolgen der gemeldeten Rotbunten an, so fällt auf, dass den Züchtern an diesem Abend ein sehr breit gefächertes Angebot aus Töchtern verschiedenster Bullen gezeigt wird, kein Bulle

hat hier wirkliche Dominanz. Junge RSH-Vererber wie „Red Winger“, „Defago-Red“ und „Payback“ schicken Töchter in den jungen Kuhklassen in den Ring. In den älteren Klassen mit mehr Laktationen zeigen sich bewährte Kühe von RSH-Größen wie „Fageno“, die sich seit Jahren züchterisch bewährt haben. Neben den Bullen aus dem eigenen Land sind natürlich auch Töchter bekannter nationaler und internationaler Vererber gemeldet, die die züchterische Vielfalt an diesem Abend komplettieren werden.

Ebenso breit gefächert wie die Genetik sind an diesem Abend auch die Züchter und die teilnehmenden Betriebe, etwas, worauf die RSH als Veranstalter besonders stolz ist. Neumünster am Abend ist eine Schau für alle Rinderzüchter im Land, und jeder Teilnehmer bekommt mit seiner Kuh eine Chance auf den Sieg oder eine vordere Platzierung. Besondere Hoffnungen macht sich in diesem Jahr auch wieder Familie Gonnsen aus Struckum in Nordfriesland: Mit im Kontingent ist die nun bereits fünfkalbige „Picolo“-Tochter „Extase“, die schon auf der German Dairy Show 2019, der Bundesschau der Milchrinder in Oldenburg, mit einem zweiten Platz in ihrer stark besetzten Klasse die Schleswig-Holsteiner Farben mehr als würdig vertreten hat. Das brachte „Extase“ mit nun 91 Punkten in der vierten Laktation eine weitere Exzellent-Bewertung ein und schürt natürlich die Erwartungen für einen weiteren Erfolg bei Neumünster am Abend. Auch ihre zweikalbige, mit 87 Punkten „very good“ eingestufte Tochter „Exclusive“, die ebenfalls auf dem Betrieb der Familie Gonnsen steht, begleitet sie nach Neumünster – ein starkes Mutter-Tochter-Gespann.